

# Workshop

# Umsetzung I+A Konzept

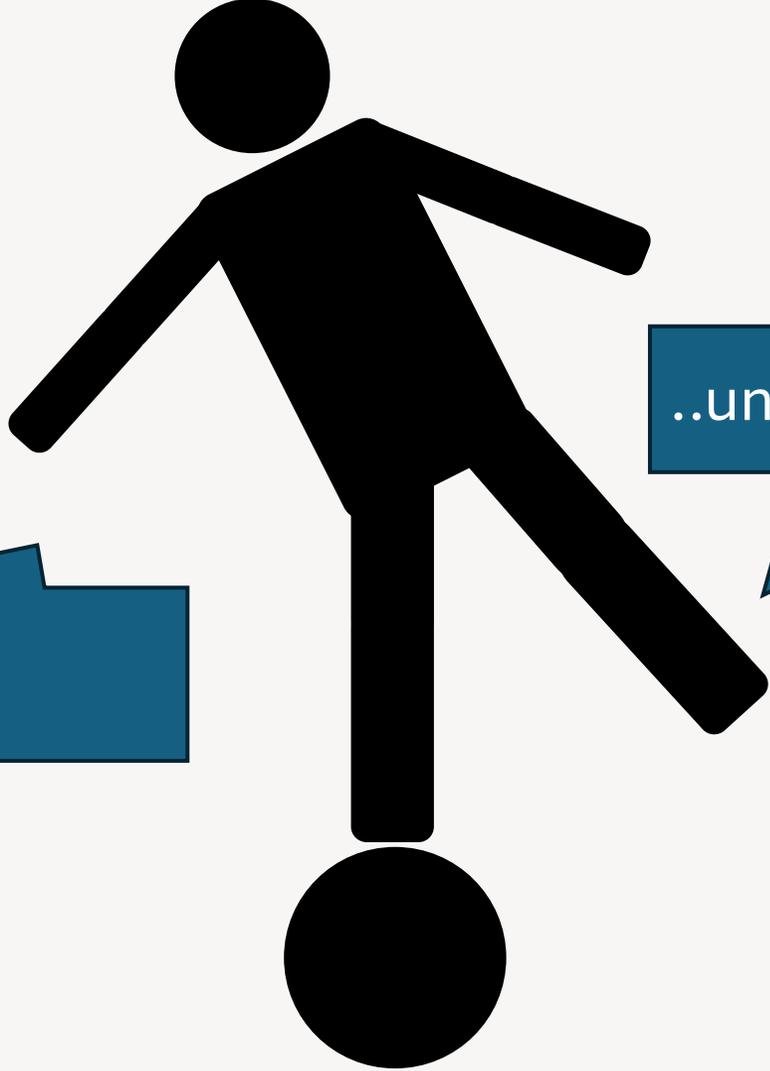
René Weyermann (Swissmechanic), Beat Müggler (Swissmem), Maurice Wörnhard (EHB)

# Programm

1. Kurzvorstellung
2. Rückblick Aktivitäten 2024
3. Vorstellung  
«Übersichtsdokumente  
Änderungen für MEM-  
Berufe»
4. Blick in die Werkstatt
5. Fragen & Inputs
6. Nächste Schritte



# Balance..



Grosser Wunsch nach  
Detailinformationen ..

..und viele zu klärende Fragen!



# Rückblick Aktivitäten Umsetzung I+A Konzept

Maurice Wörnhard



# Aktivitäten 2024



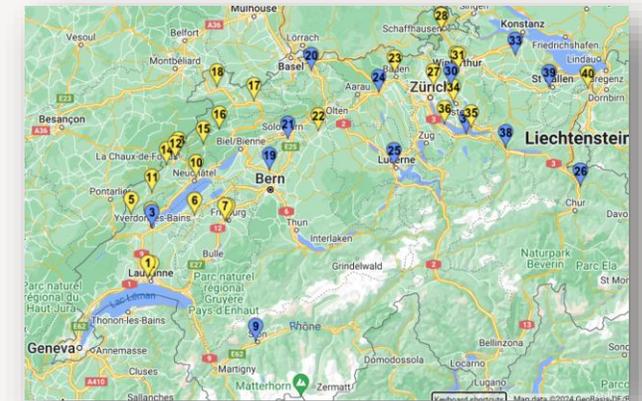
# Rahmenkonzept: Konkretisierung IAK

- 6 Grundsätze der Durchführung von Informations- und Ausbildungsmassnahmen
- Erste Version Einteilung Anspruchsgruppen nach Tätigkeit
- Erste Version I+A Regionen
- Erste Version Detailausarbeitung der I+A Massnahmen



## Anspruchsgruppen nach Tätigkeit

- Beratung
- Koordination + Planung der Bildung
- Lehr-Aufsicht
- Rekrutierung und Ausbildung im Betrieb
- Ausbildung an BFS
- Ausbildung an üK
- Tätigkeit als PEX (Lehrbetriebe, BFS, üK)



# Vorstellung «Übersichts- dokumente Änderungen für MEM-Berufe»

Beat Müggler



# «Übersichtsdokument Änderungen für MEM-Berufe»

The collage displays several pages from a document titled 'Übersichtsdokument Änderungen für MEM-Berufe'. The pages are numbered 1 through 4. The visible content includes:

- Page 1:** 'Übersicht der Änderungen' (Overview of Changes) with a blue circuit board background.
- Page 2:** '1. Versionen' (Versions) table and '2. Erläuterung' (Explanation) section.
- Page 3:** '4. Änderungen der berufsübergreifenden Aspekte' (Changes in cross-professional aspects) table.
- Page 4:** '3. Berufsspezifische Änderungen: Elektroniker / Elektroniker EFZ' (Professional-specific changes: Electronics / Electronics EFZ) section.

Overlaid on the collage is the text: **(Dokument in Erarbeitung, daher noch nicht auf FR übersetzt)**



# Blick in die Werkstatt

Maurice Wörnhard



# Zeitliche Planung I+A Massnahmen

Fokus auf Zielgruppe:  
Bildungsmanagement, HR,  
Berufsmarketing

## Phase 1

Ziel: Vorbereitung Start Rekrutierung  
Lehrstart August 2026  
Zeitraum: Februar bis Juni 2025

Fokus auf Zielgruppe:  
Personen mit Rollen im QV

## Phase 3

Ziel: Vorbereitung QV  
Zeitraum: Oktober 2027 bis März 2030

Ziel: Vorbereitung Lehrstart August 2026  
Zeitraum: Oktober 2025 bis Juni 2026

## Phase 2

Fokus auf Zielgruppe:  
bildungsverantwortliche Personen aller Lernorte

# Zielgruppen Phasen 1 und 2

Phase 1 - Zielgruppe:

Phase 1 – Zielgruppe:  
Bildungsmanagement, HR,  
Berufsmarketing

Phase 2 - Zielgruppe:  
bildungsverantwortliche Personen aller Lernorte

Tätigkeit	Anspruchsgruppen
Beratung	Mitarbeitende BIZ Mitarbeitende BLSB
Koordination + Planung der Bildung	Leitung Berufsbildung und Personalverantwortliche in Betrieben Schulleitung, Fachbereichsleitung an BFS Leitende von üK-Zentren
Lehr-Aufsicht	Berufsinspektoren/-innen
Rekrutierung und Ausbildung im Betrieb	Leitende Berufsbildung in Betrieben Personalverantwortliche in Betrieben Berufsbildende

Berufsbildungsverantwortliche in..	Anspruchsgruppen
Betrieben	Praxis- und Berufsbildende
BFS	Lehrpersonen
üK	Kursleitende

# Inhaltliche Eingrenzung (exemplarisch)

## Inhalte/Themen Spezifischer Teil

- Wie verkauft man den Beruf neu?
- Einmalige Gelegenheit nutzen
- Veränderungen aus verschiedenen Perspektiven, z.B.
  - Pensen (BFS, ÜK)
  - Anforderungen an potenzielle Lernende
  - Minimalanforderungen Lehrbetriebe

Erster Vorschlag zum Inhalt..

..detaillierte Festlegung durch Zielgruppe

FUTUREMEM für die Zukunft qualifiziert  SWISSMEM  SM SWISSMECHANIC

### Ausbildungsmassnahme für Tätigkeit «Ausbildung an BFS»

#### Detailerarbeitung

In dieser Massnahme werden die Berufsbildungsverantwortlichen am Lernort BFS ausgebildet. – Details zum Lieferobjekt sind auf der Rückseite festgehalten.

#### Anspruchsgruppe(n) der Massnahme und Lieferobjekt

Anspruchsgruppe(n)	Fertigstellung Lieferobjekt
▪ Lehrpersonen an Berufsfachschulen	Juni 2025

#### Erarbeitungsteam

Die Detailerarbeitung erfolgt durch zwei Spurguppen, je eine pro Sprachregion (CH-DE, CH-FR und CH-IT).

Grösse und Zusammensetzung	Erwarteter zeitlicher Umfang (pro Person)
4-5 Personen pro Sprachregion: 1 x FUTUREMEM (Vorschlag: Andreas Schubiger) ▪ 2+ Lehrpersonen (gemäss Anmeldung TR BFS) CH-DE: 1 x pro involvierte PH + 1 x EHB	4-6 Stunden

# Fragen? Fragen!

Welche Informationen benötigt  
ihr noch für ein besseres  
Verständnis?





# Feedback Anwesende





# Nächste Schritte

René Weyermann



# Nächste Schritte

- Zusammenstellung Übersicht inhaltlicher Bestandteile über alle I+A Massnahmen
- Ausarbeitung der einzelnen Ausbildungsmassnahmen durch Zielgruppen
- Zusammenstellen der Kursangebote
- Kursmanagement
  - Vorbereitung Online-Plattform
  - Festlegung Preisstruktur

**Danke**  
**für Ihr Interesse!**